Wie profitieren Jugendliche von EQ?

Während der Einstiegsqualifizierung lernen Jugendliche in einem Betrieb das Berufsleben und Teile eines Ausbildungsberufes kennen. Sie können dort ihre Leistungsfähigkeit und ihren Leistungswillen jenseits von Schulnoten unter Beweis stellen. Die gute Übernahmequote in eine Ausbildung zeigt, dass die EQ ein Türöffner in die duale Ausbildung ist.

"Mit meinem Hauptschulabschluss und meinem 'schwierigen' Lebenslauf habe ich mir kaum Ausbildungschancen
als Kaufmann für Büromanagement ausgerechnet. Über
die Einstiegsqualifizierung hat es aber doch geklappt.
Jetzt bin ich im dritten Ausbildungsjahr und werde danach
in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen."
Jan-Philipp Metscher, Azubi bei der Energieforum
Deutschland GmbH & Co. KG

Wie profitieren Unternehmen von EQ?

Firmen können bei einer Einstiegsqualifizierung Jugendliche über längere Zeit im Arbeitsalltag und ohne Zusatzkosten kennenlernen. Sie erhalten ein umfassenderes Bild über die Bewerber, als es Zeugnisse oder Praktika vermitteln könnten.

"Wir bilden mehrere Berufe aus, wobei es uns besonders wichtig ist, dass die Bewerber gut ins Team passen. Über die Einstiegsqualifizierung haben wir immer wieder Azubis gewonnen, die bei uns erfolgreich ihren Weg gemacht haben." Christian Bremert, Ausbildungsleiter bei der Leseberg Automobile GmbH

So erreichen Sie uns



Scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie uns unter www.hk24.de/lageplan und Sie erfahren, wie Sie am schnellsten und besten zu uns gelangen.

Der barrierefreie Zugang zur Handelskammer Hamburg befindet sich an der Ecke Adolphsplatz/Große Johannisstraße.

Kontakt

Handelskammer Hamburg
Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft e.V.
Mönkedamm 9, 2. Stock | 20457 Hamburg
Telefon 040 36138-798
Fax 040 36138-61798
einstiegsqualifizierung@hk24.de
www.hk24.de/eq





INFORMATIONEN

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG

Ihr Weg zur Ausbildung



Einstiegsqualifizierung: Ein erfolgreicher Weg zur Ausbildung – seit über 10 Jahren

Bei einer Einstiegsqualifizierung (EQ) absolvieren Jugendliche und junge Erwachsene, die noch nicht die volle Ausbildungsreife erreicht haben, ein bezahltes Betriebspraktikum. Dieses dauert sechs bis zwölf Monate. Während des Praktikums werden dem Jugendlichen Modulinhalte anerkannter Ausbildungsberufe vermittelt, die bis zu sechs Monate auf ein späteres Ausbildungsverhältnis angerechnet werden können.



Das Modell der Einstiegsqualifizierung besteht seit mehr als zehn Jahren erfolgreich am Markt: In Hamburg werden jährlich über 500 Einstiegsqualifizierungsverträge abgeschlossen, die Übernahmequote liegt bei über 80 Prozent.

"Vor acht Jahren bin ich selbst über eine Einstiegsqualifizierung in die Ausbildung gelangt und habe mich inzwischen zur Betriebsleiterin hochgearbeitet. Die EQ nutze ich seitdem, um Talente für die Ausbildung bei uns zu entdecken, ob in den Gastronomieberufen oder im Büromanagement."

Mandy Gollian, Betriebsleiterin bei der Lokalgold feine Kost GmbH

Was müssen Jugendliche beachten?

- Sie müssen bei der Agentur für Arbeit "ausbildungsplatzsuchend" gemeldet sein.
- Sie dürfen noch keine andere Ausbildung abgeschlossen haben.
- Sie sollten möglichst einen konkreten Berufswunsch haben.
- Sie haben sich bereits intensiv beworben, aber bislang noch keinen Ausbildungsplatz gefunden.

Sprechen Sie Ihren Berufsberater oder Arbeitsvermittler bei der Jugendberufsagentur auf die Möglichkeit einer Einstiegsqualifizierung an.

Was müssen Unternehmen beachten?

Während der Einstiegsqualifizierung vermitteln Sie alle wichtigen Tätigkeitsbereiche des entsprechenden Ausbildungsberufes in Ihrem Betrieb. Falls Sie bisher noch nicht ausbilden, kann die EQ Ihr Einstieg in die duale Berufsausbildung sein.

- Sie schließen mit den Jugendlichen einen Vertrag über die EQ, der bei der Handelskammer Hamburg registriert wird.
- Bei Schulpflicht ermöglichen Sie den Jugendlichen den Schulbesuch (voraussichtlich einen Tag pro Woche).
- Am Ende der EQ bewerten Sie die Leistungen und stellen ein Zeugnis aus.
- Die Agentur für Arbeit erstattet die Vergütung der EQ monatlich zuzüglich des Gesamtsozialversicherungsbeitrags.

Die Handelskammer Hamburg vergibt nach erfolgreichem Abschluss der Einstiegsqualifizierung ein Zertifikat, das den Übergang in eine duale Berufsausbildung erleichtert.

Module

Einstiegsqualifizierungen gibt es für fast alle Berufe: kaufmännische, handwerkliche, medizinische und viele andere Berufe mehr. Inzwischen gibt es Module für weit über 100 verschiedene Berufsbilder.

Hier elf Beispiele:

1. Wirtschaft und Verwaltung/Büroassistenz

Organisation des Arbeitsplatzes/Arbeits- und Organisationsmittelanwendung/Bürowirtschaftliche Abläufe/Textverarbeitung/Bürokommunikationstechniken

2. Gastgewerbe – Service/Speisenvorbereitung/System-gastronomie

Service- bzw. Speisenvorbereitung/Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf (Service)/Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern/Arbeitsplanung/Warenwirtschaft/Sicherheit und Gesundheitsschutz/Hygiene/Umweltschutz



3. Handel - Verkaufsvorbereitung

Wareneingang, Warenlagerung/Bestandskontrolle/Verkaufsvorbereitung/Sicherheit und Gesundheitsschutz/Umweltschutz

4. Lagerlogistik - Güterbewegung im Lager

Annahme von Gütern/Lagerung von Gütern/Verpackung und Versand/Einsatz von Arbeitsmitteln/Sicherheit und Gesundheitsschutz/Umweltschutz

5. Altenpflege

Beraten und Anleiten/Pflegen und Betreuen/Mitwirkung an Diagnostik und Therapie/Pflegemaßnahmen planen und dokumentieren/Organisatorische und verwaltende Tätigkeiten durchführen



6. IT-Installation und -Konfiguration

Einsatzfelder der IT-Technik, Hardware und Betriebssysteme/ Anwendungssoftware/Installieren und Konfigurieren/Organisation/Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

7. Kraftfahrzeugservice

Prüfen, Einstellen und Warten von Fahrzeugen/Montieren und Demontieren von Bauteilen/Betriebliche und technische Kommunikation/Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit/Umweltschutz

8. Auftragsbearbeitung im Großhandel

Waren- und Datenfluss/Wareneinkauf/Warensortiment/ Verkauf und Kundenberatung/Informations- und Kommunikationssysteme/Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit/Umweltschutz

9. Speditionelle Dienstleistungen

Arbeitsorganisation/Leistungserstellung/Informationsund Kommunikationssysteme/Datenschutz/Güterversendung/Sammelgut- und Systemverkehre/Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit/Umweltschutz

10. Metall - Bauteileherstellung

Sicherheit und Gesundheitsschutz/Technische Kommunikation/Planen und Steuern von Arbeitsabläufen/Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen



11. Assistenz bei der Personalarbeit

Ausbildungsunternehmen / Arbeitsorganisation / Informations- und Kommunikationssysteme / Datenschutz / Personalsachbearbeitung / Personalgewinnung / Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit / Umweltschutz